

Haupteigenschaften

- sehr elastisch
- geringer linearer Schrumpf
- gute Fließ- und Entlüftungseigenschaften

Anwendungen

- elastische Negativformen für Formteile aus Gips, Beton, Reaktionsharzen und Wachs mit untergriffigen, strukturierten Oberflächen
- für Industrie, Technik, Kunst und Handwerk

Eigenschaften im unvernetzten Zustand bei 20 °C (ca. Werte)

| | | NEUKADUR Fleximasse N | NEUKADUR Härter Fleximasse N 1 | NEUKADUR Härter Fleximasse N 2 | NEUKADUR Härter Fleximasse N 3 |
|---------------------|-------------------|--------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Farbe | | grau | braun | braun | braun |
| Mischungsverhältnis | Gew.-Teile | 100 | 15 | 10 | 5 |
| Dichte | g/cm ³ | 1,4 | 1,1 | 1,15 | 1,2 |
| Viskosität | mPas | 9.000 | 100 | 150 | 300 |

Eigenschaften der Mischung und des ausgehärteten Produktes (7 Tage 20 °C, ca. Werte)

| | | | NEUKADUR Härter Fleximasse N 1 | NEUKADUR Härter Fleximasse N 2 | NEUKADUR Härter Fleximasse N 3 |
|-------------------|----------------|--|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Mischviskosität | mPas | | 4.000 | 4.500 | 6.000 |
| Verarbeitungszeit | (1 kg) Minuten | | 40 | 30 | 20 |
| Klebfreiheit | Stunden | | 6 | 5 | 5 |

Eigenschaften des ausgehärteten Produktes (ca. Werte)

| Härtungszeit | Stunden | | 24 | 24 | 24 |
|----------------------|-------------------|--------------|------|------|-----|
| Härte | Shore A | DIN 53505 | 40 | 50 | 60 |
| Dichte | g/cm ³ | DIN 53479 | 1,35 | 1,35 | 1,4 |
| Zugfestigkeit | MPa | DIN 53455 | 2 | 2,5 | 3 |
| Bruchdehnung | % | DIN 53455 | 400 | 300 | 200 |
| Weiterreißfestigkeit | N/mm | ASTM D 624 B | 20 | 19 | 21 |

Verarbeitungshinweise

NEUKADUR Fleximasse N mit einem Härter blasenfrei bis zur Schlierenfreiheit homogen vermischen.

Das Mischungsverhältnis ist streng einzuhalten!

Die Stützschaalen und Positivmodelle müssen glatte, riefen- und porenfreie Oberflächen aufweisen.

Damit das später aufzubringende Trennmittel nicht in die Kapillaren der Formoberfläche eindringt, sind poröse und saugende Formoberflächen wie Hartschaum, Holz, Beton oder Gips porentief zu versiegeln.

Dazu eignet sich NEUKADUR Trennwachs TW.

Als Trennmittel empfehlen wir NEUKADUR Trennmittel SE und NEUKADUR Trennspray P 6.

Trennmittel finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.altropol.de/und-mehr/Trennmittel.html>

Das Formenbaumaterial und der abzuformende Körper mit Stützform sollten eine Mindesttemperatur von 20 °C haben.

Bei niedrigeren Temperaturen härtet die Masse einwandfrei aus, wird jedoch dickflüssig und erschwert die anschließende Entlüftung wesentlich. Um möglichst wenig Luft einzuschließen und während der Verarbeitungszeit vollständig entweichen zu lassen, die Mischung langsam in die zu vergießende Form einfüllen.

Ein mehrmaliges Übergießen kann bei den oft vielfältigen, unterschiedlichen Formkonturen erforderlich sein.

Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Temperatur und vom Typ des Härters.

Lieferform

| | | |
|--------------------------------|----------|----------|
| NEUKADUR Fleximasse N | 1,00 kg* | 10,00 kg |
| NEUKADUR Härter Fleximasse N 1 | 0,15 kg* | 1,50 kg |
| NEUKADUR Härter Fleximasse N 2 | 0,10 kg* | 1,00 kg |
| NEUKADUR Härter Fleximasse N 3 | 0,05 kg* | 0,50 kg |

*=Mindestabnahmemenge 6 Arbeitspackungen

Lagerung

Wir empfehlen, das Material in fest verschlossenen Originalgebinden bei Temperaturen von 15 - 25 °C zu lagern. Bei entsprechender Lagerung kann das Material innerhalb der auf den Etiketten angegebenen Haltbarkeit verwendet werden (die ersten 2 Ziffern der Chargen-Nr. ergeben die Woche, die 3. Ziffer das Jahr).

Vorsichtsmaßnahmen

Anhand der aktuellen Sicherheitsdatenblätter, welche physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsbezogene Daten enthalten, kann sich der Anwender über die sichere Handhabung und Lagerung der Produkte informieren.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie befreit den Kunden / den Anwender jedoch nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Etwa bestehende Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen. Wir gewährleisten die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Beim Umgang mit unseren Produkten sind die arbeitshygienischen- und gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Im Übrigen verweisen wir auf die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter.

• 2013-05-08.1 / 2 / LW-W •

• www.altropol.de •

• Altropol Kunststoff GmbH • Rudolf-Diesel-Straße 9 - 13 • D-23617 Stockelsdorf • Tel. +49 (0)451-499 60-0 •
• Fax. +49 (0)451-499 60-20 • E - Mail: info@altropol.de •